

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0373/2016**

Datum: 13.10.2016

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Grundsatzbeschluss zur Modernisierung der Verwaltungsstandorte
Eberswalde - Stadtmitte**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	08.11.2016	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	10.11.2016	Vorberatung
Hauptausschuss	17.11.2016	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	24.11.2016	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister schrittweise mit der Realisierung des Projektes „Modernisierung der Verwaltungsstandorte Eberswalde – Stadtmitte“ bis zum Jahr 2021. Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel sind in die Pläne für die jeweiligen Haushaltsjahre einzustellen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Präsentation im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vom 13.09.2016

Fin. Auswirkungen: Ja: X Nein:					
Haus- halts- jahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
2017	Aufwand	11.18	524100	397.800	5.800
2017	Aufwand	11.18	543100	26.700	10.000
2018	Aufwand	11.18	524100	404.300	20.000
2018	Aufwand	11.18	543100	36.800	20.000
2019	Aufwand	11.18	524100	362.200	5.800
2019	Aufwand	11.18	543100	26.800	15.000
2020	Aufwand	11.18	524100	364.700	5.800
2020	Aufwand	11.18	543100	26.800	15.000
2021	Aufwand	11.18	524100	357.700	5.800
2021	Aufwand	11.18	543100	16.900	100
b) Finanzhaushalt: für Investitionen Maßnahmennummer: 60050005					
2017	Auszahlung	11.18	724100	397.800	5.800
2017	Auszahlung	11.18	743100	26.700	10.000
2017	Auszahlung	11.18	785100	1.424.330	1.424.330
2017	Auszahlung	11.18	783100	197.100	197.100
2017	Auszahlung	11.18	783200	82.600	82.600
2017	Auszahlung	51.12	785100	780.000	780.000
2017	Einzahlung	51.12	681000	260.000	260.000
2017	Einzahlung	51.12	681100	260.000	260.000
2018	Auszahlung	11.18	724100	404.300	20.000
2018	Auszahlung	11.18	743100	36.800	20.000
2018	Auszahlung	11.18	785100	1.050.660	1.050.660
2018	Auszahlung	11.18	783100	213.700	213.700
2018	Auszahlung	11.18	783200	143.950	143.950
2018	Auszahlung	51.12	785100	780.000	780.000
2018	Einzahlung	51.12	681000	260.000	260.000
2018	Einzahlung	51.12	681100	260.000	260.000
2019	Auszahlung	11.18	724100	362.200	5.800
2019	Auszahlung	11.18	743100	26.800	15.000
2019	Auszahlung	11.18	785100	750.100	750.100
2019	Auszahlung	11.18	783100	71.750	71.750
2019	Auszahlung	11.18	783200	2.000	2.000
2019	Auszahlung	51.12	785100	760.000	760.000
2019	Einzahlung	51.12	681000	253.333	253.333
2019	Einzahlung	51.12	681100	253.333	253.333
2020	Auszahlung	11.18	724100	364.700	5.800

2020	Auszahlung	11.18	743100	26.800	15.000
2020	Auszahlung	11.18	785100	750.200	750.200
2020	Auszahlung	11.18	783100	150.100	150.100
2020	Auszahlung	11.18	783200	40.700	40.700
2021	Auszahlung	11.18	724100	357.700	5.800
2021	Auszahlung	11.18	743100	16.900	100
2021	Auszahlung	11.18	785100	300	300
2021	Auszahlung	11.18	783100	100	100
2021	Auszahlung	11.18	783200	100	100

Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: nicht erforderlich: X

Erläuterung:

In den Haushalten 2014-2016 wurden bereits Mittel für Voruntersuchungen und Projektsteuerung bereitgestellt und zum Teil verausgabt. Die jeweils noch vorhandenen Mittel werden dann am Jahresende als Ermächtigungsübertragungen 2016 beantragt.

Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: nein

Mitzeichnung Amtsleiter/in:	Mitzeichnung Kämmerer/in:	Mitzeichnung Dezernent/in:

Sachverhaltsdarstellung:

Das Rathaus sowie das Alte Rathaus (Barockhaus) und die Rathauspassage (ehemaliger Bereich der Bibliothek und des Tiefbauamtes) sollen bis April 2021 in fünf Bauabschnitten bei laufendem Betrieb modernisiert werden. Ziel ist es, einen zukunftsfähigen, modernen, funktionalen, bürgerfreundlichen, nachhaltigen und nutzungskostengünstigen Verwaltungskomplex zu schaffen.

Um dies zu erreichen, sind folgende Maßnahmen geplant:

- Schaffung der Barrierefreiheit
- Anpassung und Verbesserung des Brandschutzes
- energetische Verbesserungen
- Umsetzung eines neuen Raum- und Flächenprogramms
- Verbesserung der internen Arbeitsabläufe
- Serviceorientierung für Bürgerinnen und Bürger
- Reparaturen und Verbesserungen der Gebäudehülle, der Baukonstruktion und der technischen Ausrüstung

Im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 13.09.2016 wurde darüber ausführlich berichtet (siehe Anlage).

Im Zuge dessen werden die ehemaligen Flächen der Bibliothek zunächst als Ausweichflächen während der Bauphasen im Rathaus und Alten Rathaus und im Anschluss als Erweiterungsflächen für Schriftgutlager und Bürobereiche genutzt. Da der Mietvertrag für diese Flächen in der Rathauspassage am 31.03.2017 ausläuft, soll der 4. Nachtrag des Mietvertrages für die Flächen in der Rathauspassage (ehemaliger Bibliotheksbereich und Tiefbauamt) abgeschlossen werden. Für diesen ist ein separater Beschluss zu fassen, der im nicht öffentlichen Teil behandelt wird.

Eine regelmäßige Berichterstattung über den Projektstand erfolgt im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt sowie in der Stadtverordnetenversammlung.